

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration

[urn:nbn:de:bsz:31-341569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341569)



erkannt; da tritt eine freundliche Jungfrau heraus auf die Haustreppe, (siehe obenstehende Abbildung) betrachtet einen Augenblick staunend den neuen Gast, aber im nächsten Augenblick liegt sie mit dem Ausruf: „Anton, mein Anton!“ freudig bewegt in seinen Armen. Einer weitern Erklärung bedurfte es nicht. Maria hatte treu seiner geharrt. Doch noch zog es den liebenden Sohn anders wohin. Zu seiner Mutter hin eilt er schnellen Schrittes, und lange, lange lag er an ihrem treuen Herzen, und lange konnte auch die fromme Mutter die Thränen

nicht trocken, die aus ihren wonneseligen Augen flossen.

Und als nach vier Wochen im stillen Häuschen der Wittwe ein kleiner Kreis glücklicher Hochzeitgäste beisammen saß, und Anton des edeln Freundes in Rotterdam gedachte, der nicht hatte erscheinen können, und seine eigenen wunderbaren Schicksale erzählte, da faltete das fromme Mütterchen die welken Hände und sprach: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!